Emerkinger **Nachrichten**

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 01 | 04.01.2019

Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Kinderärztl. Notfalldienst
0180 -1 92 93 43
Zahnärztl. Notfalldienst
01805 - 91 16 01

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

Neujahrsgruß zum Jahreswechsel 2018/2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
inzwischen schreiben wir seit vier Tagen das neue Jahr 2019. Wiederum scheint ein Jahr wie im Flug an uns vorbeigezogen zu sein. Manchmal bleibt kaum Zeit, um das Gegenwärtige zu realisieren, weil zu wenig Raum zum Entschleunigen und Rückbesinnen ist. Umso wichtiger ist es, zum Jahreswechsel seinen Blick zurück und voraus zu lenken.
Ich möchte meinen Rückblick mit zwei Ereignissen beginnen, die weniger auf realisierten Projekten basieren, sondern vielmehr Belange in den Fokus rücken, die unsere Gesellschaft in den kommenden Jahren mehr denn je begleiten und bewegen werden. Privat hat mich hier die Botschaft des deutschen Astronauten Alexander Gerst sehr beeindruckt. Der deutsche Astronaut war über sechs Monate auf der Raumstation ISS und hat dort unvergleichliche Eindrücke unseres Planeten erhalten. Kurz vor seiner Rückkehr Mitte Dezember veröffentlichte er die „Nachricht an seine Enkelkinder". Viele von Euch haben diese vermutlich schon gesehen. Für alle anderen ist am Ende des Neujahrsgrußes ein Link und ein QR-Code abgedruckt. Mit dem echten Blick von außen, begleitet von atemberaubenden Bildern, beschreibt er in seiner Nachricht, was die Menschheit zwingend bewegen muss, damit die Erde ein lebenswerter Planet bleibt. Er müsse sich für seine Generation entschuldigen, sagt er. „Im Moment sieht es so aus, als ob wir, meine Generation, euch den Planeten nicht gerade im besten Zustand hinterlassen werden." Die Menschheit sei gerade dabei, das Klima zu kippen, Wälder zu roden, Meere zu verschmutzen, die limitierten Ressourcen viel zu schnell zu verbrauchen und überwiegend unnötige Kriege zu führen. Fast 200 Tage lang hat Gerst aus rund 400 Kilometer Höhe von außen auf die Erde geschaut. Der Planet sei ein „zerbrechliches Raumschiff" und „viel kleiner, als sich die allermeisten Menschen das vorstellen können", sagt er. Zum Schluss richtet er Worte auch an heutige Generationen, die noch viel lernen könnten: etwa, dass es sich lohnt, gut mit seinen Nachbarn auszukommen, dass Mädchen und Jungen Dinge genauso gut können, dass die eigene Sichtweise immer unvollständig ist. Er hoffe, dass „wir noch die Kurve kriegen." Eine eindringliche Botschaft, ganz ehrlich und einfach auf den Punkt gebracht. Sie muss uns Ansporn sein, die Verantwortung tagtäglich in unser Handeln einzubeziehen. Und so bin ich stolz darauf, dass der Gemeinderat bereits im vergangenen Jahr sich für den Einsatz von Ökostrom in verschiedenen kommunalen Einrichtungen stark gemacht hat und in Zukunft die Straßenbeleuchtung mit Ökostrom betrieben werden soll. Sicherlich ein „kleiner Tropfen", aber nur wenn wir die Dinge im Kleinen tun, können wir gemeinsam Großes bewegen.
Gleichermaßen hat mich ein Ereignis beeindruckt, das weniger mit den kommunalen Belangen unserer Gemeinde zu tun hat. So sind acht Ministrantinnen und Ministranten nach Rom zur „Internationalen Ministrantenwallfahrt" aufgebrochen, um sich dort mit Jugendlichen aller Nationen zu treffen und auszutauschen. Für die Teilnehmer sicherlich ein Erlebnis der besonderen Art, für uns alle ein Beispiel, wie gerade junge Menschen ein Vorbild im gesellschaftlichen Miteinander sein können. In einer Zeit, wo ehrenamtliches Engagement an Popularität verliert, ist es erfreulich, wenn sich junge Menschen für unsere Gesellschaft stark machen.

Redaktionsschluss:
MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt

Unsere Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 14.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	9.00 – 11.30 Uhr

Durch Außer-Haus-Termine können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen. Gerne können wichtige Termine telefonisch vereinbart werden.

Wichtige Telefonnummern

Bürgermeister Burger im Notfall	4 05 99 23
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Hausmeister Römerhalle	0151-19481015
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Giftnotruf	0761-19240
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schulverbund Munderkingen	9541-0
Förderschule Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsstelle EnBW	0800-3629477

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste (siehe Seite 1)
Notfalldienst-Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis
Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 22.00 Uhr
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste
04.01. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
05.01. St. Martins-Apotheke, Allmendingen
06.01. Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen
07.01. Rats-Apotheke, Ehingen
08.01. Apotheke Dr. Mack Marktplatz, Munderkingen
09.01. Marien-Apotheke Ehingen, Ehingen
10.01. Apotheke Dr. Mack, Munderkingen

Sozialstation „Raum Munderkingen“
Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

01 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

FR 04.01.2019 **Sternsingergang**
Kirchengemeinde

SA 05.01.2019 **Sternsingergang**
Kirchengemeinde

Dreikönigsparty in der Römerhalle
SSV Emerkingen

SO 06.01.2019 **Heilige Drei Könige**

MI 09.01.2019 **Fasnetsvorbesprechung (Rathaus)**
20.00 Uhr Vereine

01 WOCHENTERMINE IN DER VG

SA 05.01.2019 **Binokelturnier**
Lauterach

Dreikönigskonzert
Oberstadion

MO 07.01.2019 **Blutspende**
Lauterach

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Statistische Zahlen Gemeinde Emerkingen

Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat Dezember 2018

Bevölkerungsstand am Monatsanfang	Geburten	Zuzüge	Sterbefälle	Wegzüge	Bevölkerungsstand am Monatsende
855	0	4	1	4	854

Vorankündigung:
Nächste Gemeinderatssitzung am 28.01.2019

Am **Montag, 28.01.2019** findet im Sitzungssaal des Rathauses um 19.30 Uhr die nächste Gemeinderatssitzung statt. Auf diesen Termin wird heute schon hingewiesen.

Paul Burger, Bürgermeister

Fortsetzung Neujahrsgruß:

Und so freut es mich um so mehr zu sehen, wie in vielen unserer Vereine junge Menschen sich einbringen und ihre Freizeit in den Dienst unserer Dorfgemeinschaft stellen. Natürlich kann ein erfolgreiches Ehrenamt nur dann gelingen, wenn dies von erfahrenen Menschen mit Herz, Verstand und Weitblick vorgelebt und weitergegeben wird. So gilt an dieser Stelle mein großer Respekt allen, die sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagieren.

Bundespolitisch war Anfang des Jahres 2018 das Ringen um eine funktionierende Koalition sicherlich das beherrschende Thema. Dies spiegelte die Zerrissenheit unserer Gesellschaft wider. Größere Geschlossenheit zu erzielen ist meines Erachtens die politische Aufgabe. Denn neben den innenpolitischen und den europäischen Aufgaben, gilt es die weltpolitischen Entwicklungen sensibel mitzugestalten. Es ist beunruhigend mit ansehen zu müssen, wie Staatsoberhäupter die Politik des Kalten Krieges wieder zu ihren Mitteln, gar rechtspopulistische Politik zu ihrem Stil machen. Gerade deshalb gilt es, sich im kommenden Jahr 2019 engagiert und nachhaltig für unsere demokratischen Werte stark zu machen. Die friedvollen Jahrzehnte unseres Landes, aber auch die Erkenntnis aus den Kriegs- und Krisenherden weltweit, sollten Anlass genug sein, an diesen Errungenschaften festzuhalten.

Nachdem das vorherige Jahr 2017 mit Bergmesse und Jubiläum der Römerhalle zwei festliche Höhepunkte bot, waren die Besonderheiten im zu Ende gegangenen Jahr anderer Natur. Die Sanierung des Festplatzes liegt hier sicherlich auf den vorderen Plätzen der Ereignisse. Dass der Gemeinderat dieses Vorhaben auf den Weg bringen konnte, lag nicht zuletzt am Engagement der Vereine, die den Festplatz nutzen. In beispielhafter Eigenleistung wurden Wasser-, Abwasser- und Stromleitungen in die Erde verlegt. Die bereits vorher installierten Versorgungsschächte wurden so aufbereitet, dass dort Systemtrenner zum Schutz des öffentlichen Trinkwassers und eine solide Stromversorgung eingebaut werden kann. Zudem wurde die Planie des Zeltbereichs optimiert und die Flächen im Versorgungs- und Toilettenbereich befestigt. Mit ausdauerndem Fleiß, hohem Sachverstand und sichtlich guter Laune wurden so, in einem gemeinschaftlichen Miteinander, viele Arbeitsstunden an Eigenleistung bewältigt, was das Projekt für mich zu einem erfreulichen Höhepunkt des Jahres 2018 macht.

Gleich zum Jahresbeginn bestand für die Gemeinde Emerkingen die Möglichkeit, durch eine Mitverlegung von Leerrohren in die Breitbandinfrastruktur zu investieren. Eine Schlüsseltechnologie, die uns das kommende Jahrzehnt beschäftigen wird. Hier konnte kurzfristig eine Förderung für die Hundersinger Straße ortsauswärts bis zum Friedhof und weiter zum Aussiedlerhof erzielt werden. Neben der Breitband-Mitverlegung konnten die Synergien auch für die Sanierung des maroden Gehwegs samt Entwässerungsrinne und Zufahrtsstraße genutzt werden. Hier müssen im neuen Jahr noch die Pflasterarbeiten am Gehweg fertiggestellt werden. Mitte des Jahres konnten die Planungsarbeiten und die Bauarbeiten für die Anbindung der Gewerbegebiete Brühlwiesen und Auchtweide an das schnelle Internet vergeben werden. Dank geschickter Umplanung können die Leerrohre des überörtlichen Breitbandnetzes für innerörtliche Maßnahmen mitgenutzt und so deutliche Einsparungen erzielt werden.

Im Kindergarten konnte im Rahmen einer Förderung (KInvFG) des Bundes die Innenausstattung teilerneuert werden. Nachdem hier bereits 2016 eine neue Verteilküche eingebaut wurde, waren nun Raumtrennmöbel an der Reihe. Farblich abgestimmt konnte ein modulares Konzept umgesetzt werden, das sowohl den Kindern, wie auch dem Erzieherinnenteam vielseitige Möglichkeiten und Spielräume bietet. Zudem konnte in Gruppenraum 2 die Schrankwand auf effiziente Weise saniert werden. Die Oberflächen wurden mit Folien beklebt, dabei farblich an die neuen Möbel angepasst und mehrere Flächen mit Kreide-, Magnet oder Spiegelfolien aufgewertet. Sämtliche Räume erhielten einen neuen Anstrich. Im Bereich des kommunalen Kindergartens wurde zudem eine „Zone 30" eingerichtet, ein weiterer Schritt für mehr Sicherheit, vor allem im Bereich der Hundersinger Straße.

Eine wichtige Maßnahme auf dem Weg zur effizienteren Energienutzung war die Umrüstung von 51 Straßenbeleuchtungen auf LED-Leuchtmittel. Auch bei dieser Maßnahme konnte auf eine Förderung zurückgegriffen werden. Inzwischen sind im Gemeindegebiet rund zweidrittel der Straßenzüge erfolgreich auf LED umgestellt.

Anfang des Jahres 2018 konnte die Erschließung des Bauabschnitts 4 des Neubaugebiets Stützen IV auf den Weg gebracht werden. Nachdem im Bauabschnitt 3 nahezu alle Bauplätze verkauft sind, kann dort für weitere vier Einfamilienhäuser Bauland zur Verfügung gestellt werden. Weil die Baufirmen weit über Kapazität ausgelastet sind, konnten bisher nur erste Vorbereitungsarbeiten ausgeführt werden. Inzwischen steht der Bagger dort in den Startlöchern.
Im Bereich der Infrastruktur wurden Schacht- und Straßen- und Feldwegesanierungen durchgeführt. Anhand eines gemeinsam erarbeiteten Feldwegekonzepts wurde mit der Sanierung der ersten Abschnitte dort begonnen. Diese Maßnahmen werden in den kommenden Jahren kontinuierlich fortgesetzt werden. Für die Freiwillige Feuerwehr konnte mit Hilfe von Spenden ortsansässiger Firmen eine Wärmebildkamera angeschafft werden. Für eine nachhaltig Ökologie unserer Gemarkung wurde die Fa. Zeeb mit der aktiven Führung eines Ökokontos beauftragt, im Rahmen dessen im kommenden Jahr auch Blühwiesen im und um das Dorfgebiet gepflanzt werden.

Nicht zuletzt wurde wieder kontinuierlich in die Technik der Römerhalle investiert. Hier wurde eine neue Heizungssteuerung eingebaut und gleichzeitig die letzten analogen Module der Lüftungssteuerung durch digitale Komponenten ersetzt. Unerwartet musste das Dach der Römerhalle instandgesetzt werden. Bei Untersuchungen wurde festgestellt, dass die Dachkonstruktion teilweise verwittert war. Dies war auf fehlende Trocknungsmöglichkeit unter Dach zurückzuführen, weil Vögel Stroh und Unrat eingebracht hatten und somit eine zuverlässige Belüftung verhinderten.

Auch einen kleinen Ausblick auf die Kernprojekte im begonnenen Jahr möchte ich geben. Hier stehen die beiden Themen Breitband und Schaffung von neuem Bauerwartungsland im Fokus. Im ersten Halbjahr wird der Breitbandausbau in den Gewerbegebieten Auchtweide und Brühlwiesen realisiert. In diesem Zusammenhang wird auch ein Zentralverteiler (PoP2) an der Munderkinger Straße gebaut werden, damit dieses Gebiet sofort mit schnellem Internet versorgt ist, sobald das überörtliche Breitbandnetz Signale liefert. Ein weiterer Zentralverteiler (PoP1) soll am Rathaus gebaut werden, damit von dort aus in Etappen das obere Dorfgebiet erschlossen werden kann. Für diese Maßnahmen wird die Gemeinde Emerkingen insgesamt mehr als 510.000 EUR investieren.

Die zweite große Aufgabe wird die Schaffung neuer Wohn- und Gewerbebauflächen sein. Nachdem die Bauplätze des Bauabschnitts 3 größtenteils bebaut sind und die Flächen im Bauabschnitt 4 bereits durch Bauwillige vorreserviert sind, ist es wichtig, neue Wohnbauflächen zu erschließen, um die Gemeinde auf einem maßvollen, für die Zukunftsfähigkeit guten Wachstumskurs zu halten. Hierzu gilt es Lösungen für die Neuentwicklung einer nachhaltigen Bauleitplanung für Einfamilienhäuser zu schaffen, um vor allem jungen Familien die Chance zu bieten, sich in der Gemeinde niederzulassen. Gleichzeitig muss es uns möglich sein, erweiterungswilligen Unternehmen Gewerbeflächen anzubieten, damit diese nach Bedarf expandieren können. Für die Bebauungsplangebiete „Gewerbegebiet Auchtweide“ und „Munderkinger Straße“ können die zu aktualisierenden Bauleitpläne abgeschlossen werden. Insgesamt ist es gelungen, das Entwicklungskonzept 2008 der Gemeinde Emerkingen hier zielgerichtet umzusetzen und gute Lösungen zu entwickeln. Damit wird die Attraktivität unserer Gemeinde nicht nur für die Unternehmen, sondern auch für Arbeitnehmer durch neue, ortsnahe Arbeitsplätze gesteigert. Gleichzeitig ermöglichen erfolgreiche Unternehmen vor Ort, wichtige finanzielle Spielräume für die Gemeinde.

Kinder und Sicherheit, so könnte der nächste Themenblock zusammengefasst werden. Um im gemeindeeigenen Kindergarten den Anforderungen steigender Kinderzahlen gerecht zu werden, muss eine zusätzliche Kindertoilette vorgesehen werden. Hierfür soll durch ein Architekturbüro ein Konzept erarbeitet werden, nach welchem die bestehenden Räumlichkeiten effektiv angepasst werden können. Ebenso sollen Sitzmöglichkeiten für den Außenbereich angeschafft werden. Insgesamt sind dafür knapp 38.000 EUR vorgesehen. Gleichzeitig sollen im Dorfgebiet dort, wo vorrangig Kindergarten- und Schulkinder Hauptverkehrsstraßen überqueren müssen, Fußgängerüberwege zur Erhöhung der Sicherheit gebaut werden. Auch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED soll im Jahr 2019 fortgesetzt werden. Hier wurden zudem Mittel für die Installation einer digitalen und zentralen Steuerung vorgesehen, um die Beleuchtung über die bisherigen Schaltzeiten hinaus, auf flexibel gedimmtem Niveau bei hoher Wirtschaftlichkeit zu betreiben, wohlgemerkt ab 2020 mit 100% Ökostrom. Auch dies ein Beitrag zu mehr Sicherheit in unserer Gemeinde. In die Römerhalle werden für weitere technische Sanierungsmaßnahmen, die energetische LED-Umrüstung der Deckenbeleuchtung, die Reparatur des Außenputzes sowie ein Sanierungsgutachten rund 15.000 EUR investiert werden.
Trotz hoher Investitionen sind im kommenden Jahr erneut keine Kreditaufnahmen eingeplant. Der Schuldenstand der Gemeinde wird somit Ende 2019 bei 845 Einwohnern einer Pro-Kopf-Verschuldung von 383 Euro entsprechen.

Doch was nützen uns die besten Investitionen, wenn sie nicht durch Menschen, Vereine und Gruppen gut und gerne genutzt werden können. Besonders freut es mich, dass sich für die Jugendarbeit des SSV wieder ausreichend ÜbungsleiterInnen gefunden haben und bei der Jugendkapelle Steffen Lepple als Dirigent verpflichtet werden konnte. Die Freiwillige Feuerwehr hat in diesem Jahr das Bronzene Abzeichen mit großem Erfolg absolviert und war wiederum in der Nachwuchsgewinnung erfolgreich.
In kultureller Hinsicht setzte die Theatergruppe den „Tod im Birnbaum“ fest, Feuerwehr und Landjugend holten den hervorragenden ersten Platz beim Maibaumwettbewerb und die Dura-Hexa schafften mit dem 2. Emerkinger Winterzauber eine gelungene Einstimmung auf die Adventszeit. Die Jugendkapelle und die aktive Musikkapelle setzten den Schlusspunkt auf „very british“ mit einem klangvollen Jahreskonzert. So möchte ich allen Vereinen und allen Ehrenamtlichen an dieser Stelle nochmals meinen Dank für das Geleistete aussprechen.

Ebenso gilt mein besonderer Dank an dieser Stelle den Gemeinderäten für ihr Engagement zum Wohle Emerkingens. Und ich möchte Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit danken. Den Gewerbetreibenden und Unternehmen danke ich für ihren Einsatz und die Treue zum Standort Emerkingen. Sie schaffen hier ortsnahe Arbeitsplätze und investieren so in eine lebenswerte Dorfgemeinschaft. Danken möchte ich den Landwirten, die mit ihrer Arbeit auf den Wiesen und Feldern unserer Gemarkung zum Erhalt unserer Natur beitragen und sich hier über das übliche Maße, ob mit Maschinen oder mit ihrer Arbeit höchst kompetent einbringen. Mein weiterer Dank gilt der Kirchengemeinde für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in allen Belangen. Dank gebührt auch allen, die um unsere Sicherheit bemüht sind: DRK, Polizei, Freiwillige Feuerwehr. Nicht zuletzt und von ganzem Herzen möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Emerkingen und der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen für die hervorragende und engagierte Arbeit danken. In diesem Sinne freue ich mich schon jetzt auf ein vertrauensvolles Miteinander im begonnenen Jahr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für unsere Gesellschaft wünsche ich mir, dass die berührenden Worte von Alexander Gerst möglichst viele Menschen erreichen und zum Nachdenken anregen. Es wird in allen Belangen rund um unseren Erdball, ob zwischenmenschlich, klimatisch, wirtschaftlich oder politisch wichtig sein, auch neue Ideen und Visionen kontrovers, ergebnisoffen und respektvoll zu diskutieren. Wir benötigen Mut, zuallererst aber die Bereitschaft für Veränderungen, mit der Erkenntnis, dass durch kleine Impulse oft Großes angestoßen werden kann.

Unserer Gemeinde wünsche ich für das kommende Jahr, dass wir die anstehenden Projekte gemeinsam erfolgreich bewältigen können. Es würde mich persönlich im Besonderen freuen, wenn bei unserem Gemeindeausflug 2019 viele Teilnehmer mit von der Partie sein könnten.

So wünsche ich Euch allen ein Jahr voller Frieden, Zuversicht, Engagement, vor allem aber ein Jahr voller Gesundheit, bei dem das Miteinander in Mittelpunkt steht.

Euer Paul Burger, Bürgermeister

Unter folgendem Link ist die Botschaft des Astronauten Alexander Gerst online auf Youtube abrufbar:
https://www.youtube.com/watch?v=4UfpkRFPIJk.

Ein kleiner Bildquerschnitt 2018

Im Folgenden habe ich einige Bilder aus verschiedenen Veranstaltungen und Ereignisse unserer Gemeinde 2018 zusammengestellt. Ein Rückblick, der sicherlich nicht vollständig ist, hoffentlich aber allen Lesern viel Spaß und schöne Erinnerungen bereitet.

Verpflichtung der neuen FFW-Anwärter per Handschlag

Die erfolgreichen Absolventen des Bronzenen Abzeichens

Seniorennachmittag mit Bruno Schmid an der Ziehorgel

Das Jugend-Fußballturnier des SSV in der Römerhalle

Bei den Schneemassen eine Herausforderung: Der Funken

Fesnetbefreiung im Kindergarten

Ball der Vereine mit der Musikkapelle

Witzige Gruppen am Rosenmontagsumzug

Brandschutzfrüherziehung der FFW im Kindergarten

Und ein Gegenbesuch des Kindergartens im Feuerwehrhaus

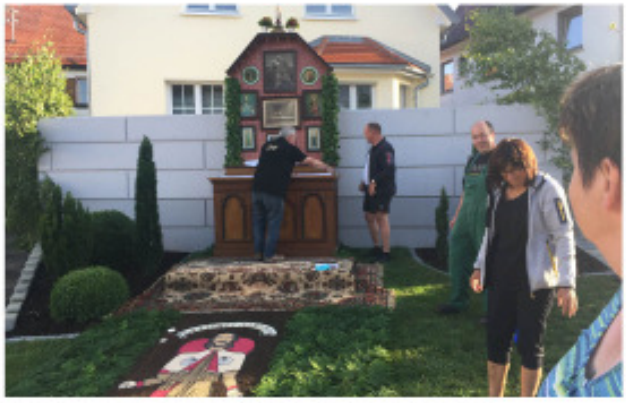
Schulung am neuen Defibrillator der Römerhalle

Strahlender Sonnenschein und viele Besucher beim Osterhasenfest, das seit 1975 feste Tradition in Emerkingen ist

1. hl Kommunion: Der große Tag startet traditionell im Rathaus

Maibaumkranzen: Viele Meter Girlanden wurden gekranzt

Maibaumaufstellen: Viele Hände ergeben ein ...



Vier kunstvoll geschmückte Altäre zu Fronleichnam

Die Kindergartenkids bei den Musikertagen 2018

Erfolgreich ohne Fehlerpunkte absolviert: Bronzenes Abzeichen

Kinderferienprogramm 2018: Danke an alle Vereine und Aktiven

Spannende Märchenstunde im Römerturm

Jugendcamp: Der größte Ferienprogrammpunkt

Discofever im Alten Rathaus

Sanierung des Festplatzes: Eigenleistung der Vereine

Wasser-, Abwasser-und Stromleitungen wurden eingebaut

Erster Sanierungsabschnitt der Feldwege

Große Feuerwehrübung mit Drehleiter am Kindergarten

Winterzauber der Dura-Hexa

Gratulation: Die Geehrten beim Jahreskonzert der Musikkapelle

Stimmungsvoll: Krippenspiel der Theatergruppe Emerkingen

AUS DER GEMEINDE

Kriegerjahrtag am Sonntag, 13.01.2019

Erstmalig wird der traditionelle Kriegerjahrtag an einem Sonntag abgehalten werden. Entstanden ist dieser Kriegerjahrtag im Jahre 1845, also vor 174 Jahren und wird seit dieser Zeit jährlich abgehalten.
Weil die Besucher von Gedenkgottesdienst und Gedenkfeier in den vergangenen Jahren deutlich weniger geworden sind, haben wir uns, in Abstimmung mit der Kirchengemeinde überlegt, wo Möglichkeiten für höhere Besucherzahlen liegen könnten. So wollen wir in diesem Jahr den Kriegerjahrtag nicht am Samstag abhalten, sondern in den kirchlichen Sonntagsablauf integrieren. Bei der Terminbesprechung habe ich die Vereine bereits eingeladen, am Antreten teilzunehmen, auch wenn sie keine Vereinsfahne besitzen. Diese Einladung möchte ich an dieser Stelle nochmals herzlich wiederholen.
Dies ist für das aktuelle Jahr ein erster Schritt, dem Kriegerjahrtag wieder seinen wichtigen Stellenwert in unserem Gemeindejahr zu geben. Es soll ein Anfang sein, den wir im kommenden Jahr durch die Einbindung junger Menschen weiter steigern möchten.

So lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie alle örtlichen Vereine, auch ohne Vereinsfahne, herzlich zum Gedenkgottesdienst und zur Gedenkfeier ein.

Die örtlichen Vereine treffen sich am **Sonntag, den 13. Januar 2019 um 8.40 Uhr beim Rathaus** zum gemeinsamen Kirchgang. Der Beginn des Gedenkgottesdienstes ist um **09.00 Uhr** und wird von Herrn Pfarrer Dr. Thomas Pitour zelebriert Die Musikkapelle wird die Gedenkfeier begleiten, um mit uns der Gefallenen, Vermissten, der Opfer von Gewalt, Terror und Krieg zu gedenken. Bei schlechter Witterung findet die Gedenkfeier in der Kirche statt.

Programm der Gedenkfeier:

Musikstück:	Musikkapelle
Gebet:	Pfarrer Dr. Thomas Pitour
Musikstück:	Musikkapelle
Ansprache:	Bürgermeister Paul Burger
Musikstück:	Musikkapelle
Schluss:	Liedes der Deutschen (3. Strophe)

So würde es mich und alle Beteiligten sehr freuen, wenn wir mit einer großen Teilnehmerzahl den Gedenktag begehen könnten.

Euer, Paul Burger, Bürgermeister

Kriegerjahrtag - Frühschoppen

Die Mitglieder der Vereine und der Reservistenkameradschaften begeben sich am **Sonntag, 13.01.2019** nach dem Gottesdienst **zum Frühschoppen ausnahmsweise in die Römerhalle.**

Paul Burger, Bürgermeister

Rathaus geschlossen

Am 04.01.2019 ist das Rathaus geschlossen.
Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Gemeindebackhaus

Am Freitag, 04.01.2019 ist das Backhaus wie gewohnt für Sie geöffnet. Telefonische Vorbestellung im Backhaus ist immer ab 8:30 Uhr möglich und zwar unter
☎ **95 20 390.** Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Abfallkalender

Blaue Tonne	Mittwoch,	09.01.	ab 6.00 Uhr
Hausmüll	Mittwoch,	09.01.	ab 7.00 Uhr
Gelber Sack	Dienstag,	15.01.	ab 7.00 Uhr
Hausmüll	Mittwoch,	16.01.	ab 7.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

Christbaumabfuhr

Die Christbaumabfuhr durch die Landjugend ist
am Samstag, 12.01.2019, ab 08:00 Uhr.
Um Beachtung wird gebeten.
Es wird darauf hingewiesen, dass Christbäume, die nicht am Straßenrand zur Abfuhr bereit liegen, selbst entsorgt werden müssen.

Gemeindeverwaltung

Flyer „MACH'S MAHL"

Das neue Veranstaltungsprogramm für 2019 im Rahmen der Offensive des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz liegt zur Abholung auf dem Rathaus aus. Mit MACH'S MAHL erhalten Sie Anregungen und Tipps für Ihren persönlichen Weg des guten Essens. Unabhängig und ohne kommerzielle Interessen finden Sie hier Informationen, Veranstaltungen vor Ort und spannende Mitmachangebote des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg – ganz nach dem Motto MACH'S MAHL – Gutes Essen für Baden-Württemberg (www.machs-mahl.de)

Gemeindeverwaltung

SONSTIGE BEHÖRDEN

LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

Pflanzenproduktionsfachtagung am 15. Januar 2019 in Seligweiler
Informationsveranstaltung für Landwirte

Die diesjährige Pflanzenproduktionsfachtagung findet am 15. Januar 2019 im Rasthof Seligweiler bei Ulm statt. Die Veranstaltung beginnt um 9:30 Uhr.

Eine Konsequenz der novellierten Düngeverordnung ist die Erhöhung der Nährstoffeffizienz und der Abbau einzelbetrieblicher Nährstoffüberschüsse.
Vor allem viehstarke Betriebe und Regionen mit hohem Wirtschaftsdüngeranfall haben die Vorgabe, die Effizienz der organischen Düngung weiter zu verbessern. In der Umsetzung sind dafür höhere Entzüge durch hohe und sichere Erträge, eine präzisere Düngung und weniger Nährstoffverluste notwendig. Wie die landwirtschaftlichen Betriebe hierauf reagieren können und welche technischen Möglichkeiten zur Verbesserung der Effizienz der Mineraldüngung vorhanden sind, steht vormittags im Mittelpunkt der Vorträge.

Dr. Karsten Möller von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen referiert über Möglichkeiten der Effizienzsteigerung beim Einsatz von Mineral- und Wirtschaftsdüng. Der Vortrag von Andreas Hönscher, Werksvertretung Firma Rauch, lautet „Mineraldüngung – effizient und punktgenau ausbringen".

Am Nachmittag steht dann der Pflanzenschutz im Fokus. Dr. Jochen Brust vom PLANTeco- Beratungsbüro für nachhaltigen Pflanzenbau zeigt anhand seines Vortrages „Integrierter Pflanzenbau mit Zwischenfrüchten", wie die Landwirtschaft auf zunehmende Verbote von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen und die aufkommende Diskussion der Artenvielfalt reagieren kann.

Zum Abschluss informieren Mitarbeiter des Fachdienstes Landwirtschaft des Landratsamts über aktuelle Themen. Seit Jahresbeginn gelten neue Vorgaben bei der Bewirtschaftung von Gewässerrandstreifen; Helmut Schick stellt diese vor.
Anne-Katrin Möller berichtet über „Rechtliche Grundlagen bei der Pflanzenschutzanwendung".

Die Pflanzenproduktionsfachtagung ist eine anerkannte Fortbildung (zweistündig) für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz. Auf Wunsch erhalten die Teilnehmer, wie in den Vorjahren, am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.

Informationen
Die Teilnahme an der Pflanzenproduktionstagung ist kostenfrei. Veranstalter sind das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, VLF Alb Donau-Ulm e.V., der Beratungsdienst „Integrierter Pflanzenbau e.V." und der Bauernverband Ulm-Ehingen e.V.

Fachabend für Schäfer und Schafhalter am 17. Januar in Seligweiler

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am 17. Januar 2019 den jährlich stattfindenden Fachabend für Schäfer und Schafhalter. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Rasthof Seligweiler bei Ulm.

Annette Wohlfarth vom Landesschafzuchtverband berichtet über aktuelle Themen der Schafhaltung. Wie die tägliche Arbeit mit der Schafrasse „Berrichon du Cher" abläuft stellt Alois Ehrhardt, Schäfer aus Birkenzell in seinem Praktikervortrag dar.

Viele Schäfer arbeiten täglich mit ihren Herden in der Landschaftspflege und erhalten dafür Ausgleichsleistungen nach der Landschaftspflegerichtlinie. Bei Kontrollen fallen immer wieder Teile dieser Flächen aus der so genannten Bruttofläche heraus, an anderer Stelle kommt etwas hinzu. Philip Möller vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis erläutert in seinem Vortrag „Gemeinsamer Antrag – beihilfefähige Flächen" was beihilfefähige Bruttoflächen sind und wie mit dieser Problematik umgegangen werden kann.

Workshop am 23. Januar im Haus des Landkreises, Ulm
Superfood – auch super gut?

Superfood, das klingt nach Ernährung auf der Überholspur, nach Vitamin- und Mineralstoffbomben, die in unserem Körper unglaubliches leisten. Man lebt gesünder, bleibt jung, wird schlanker und ist vor zahlreichen Krankheiten geschützt.
Wer Superfoods kauft, erwartet jedenfalls besondere pflanzliche Lebensmittel mit positiven Auswirkungen auf die Gesundheit.

Aber was ist eigentlich dran an diesen Superfoods?
Zu diesem Thema findet im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, Ulm am 23. Januar 2019 von 18 bis 21 Uhr ein Workshop statt. In einem Vortrag werden verschiedene Superfoods vorgestellt. Zudem bereiten die Teilnehmer aus heimischen Lebensmitteln einen nährstoffreichen Imbiss zu.

Anmeldung oder Rückfragen sind möglich unter 07 31 / 1 85-30 98 oder per E-Mail ernaehrung@alb-donau-kreis.de.
Der Kurs kostet inklusive Lebensmittel 8 Euro.

Man sagt „Chef“ zu mir … .
Fachtagung Direktvermarktung am Dienstag, 29. Januar in Erpfenhausen

Die Landwirtschaftsämter der Landkreise Heidenheim, Ostalbkreis und Alb-Donau-Kreis veranstalten am 29. Januar 2019 im Kulturhof in Erpfenhausen eine ganztägige Fachtagung für Direktvermarkter.
Wie ist meine Rolle als Chef im Betrieb? Wie gelingt es andere und sich selbst zu motovieren? Matthias Dahms, Dipl. Ökonom, Trainer, Berater und Coach für Personal- und Organisationsentwicklung referiert zum Thema Motivieren, Delegieren, Kritisieren – als Erfolgsfaktoren einer Führungskraft. Die rechtlichen Aspekte bei der Beschäftigung von Mitarbeitern beleuchtet die Juristin Nicole Spieß, Referentin für Arbeits- und Sozialrecht des Landesbauernverbandes.

Interessierte können sich bis zum 21. Januar 2019 beim Fachbereich Landwirtschaft Heidenheim per E-Mail: landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de, per Telefon 0 73 21 / 3 21-13 44 oder per Fax 0 73 21 / 3 21-13 45 anmelden.
Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro zuzüglich Verpflegung.

Fachtagung Direktvermarktung am 21. Februar 2019 in Rottenburg

Das Landratsamt Tübingen, Abteilung Landwirtschaft, veranstaltet in Kooperation mit weiteren Landwirtschaftsämtern der Kreisverwaltungen am 21. Februar 2019 im Tagungshaus Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe in Rottenburg eine ganztägige Fachtagung für Direktvermarkter. Vorträge und Workshops bieten Impulse für Direktvermarkter, um ihre Stärken noch besser ins Licht zu rücken und ihren Verkaufserfolg zu steigern.

Ob Hofladen, Verkaufsstand oder Bauernhofgastronomie: Wer es versteht, auf die Wünsche und Bedürfnisse seiner Kunden einzugehen, arbeitet als landwirtschaftlicher Direktvermarkter nachhaltig erfolgreich. Professionelles Marketing und serviceorientierter Verkauf gewinnt und bindet Kunden. Verbraucher entdecken zunehmend Lebensmittel, die hohe Qualität, Regionalität und Heimat in sich vereinen. Dies sind die Stärken unserer heimischen Landwirtschaft, die es zu fördern gilt.

Hans-Peter Kuhnert von der Media-Projektmanagement Agentur breeze media wird am Vormittag zum Thema „Regionalität im Marketing der Direktvermarktung“ referieren. Die landesweit bekannte Existenzgründungsberaterin Susanne Kaufmann ergänzt den Vormittag mit einem Vortrag zum Thema „Kunden finden – Kunden binden“. Bei den Workshops am Nachmittag kommen auch landwirtschaftliche Direktvermarkter mit Praxisbeispielen zu Wort. Unter anderem berichten die Praktiker von neuen Vermarktungswegen, zum Beispiel über den Lebensmitteleinzelhandel oder durch bestimmte Kooperations- und Vernetzungsformen.

Anmeldung und Informationen
Interessierte können sich bis zum 21. Januar 2019 beim Landratsamt Tübingen, Abteilung Landwirtschaft, unter der Telefonnummer 0 70 71 / 2 07-40 04, per Fax an 07071/207-4099 oder per E-Mail an landwirtschaft@kreis-tuebingen.de anmelden.
Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landkreises Tübingen unter www.kreis-tuebingen.de.

Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V:
Neujahrsgruß und Dankeschön

Liebe Tagesmütter und Tagesväter,

auf diesem Weg bedanke ich mich ganz herzlich für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit als Tageseltern im vergangenen Jahr.

Wir freuen uns auch im Jahr 2019 auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und unterstützen Sie auch künftig sehr gerne.
Ohne die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis, Herrn Landrat Heiner Scheffold, Herrn Dezernent Josef Barabeisch, Frau Sabine Blessing sowie mit Frau Gitschier, Frau Johnson, Frau Langer und Frau Lotspeich wäre die Arbeit des Vereins nicht denkbar. Auch Ihnen allen herzlichen Dank und alles Gute für das Jahr 2019.

Allen Bürgermeisterämtern danken wir für die Unterstützung des Vereins, unserer Tageseltern und Tageskindern.
Alles Gute, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2019 wünscht Ihnen ALLEN im Namen der Vorstandschaft

Ihre Romy Wurm
Vorsitzende TMV Alb-Donau-Kreis e.V.

VEREINSNACHRICHTEN

MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

Probetermine:

Aktive Kapelle: Fr. 04.01.2019, 20:00 Uhr Gesamtprobe

Sa. 05.01.2019, 08:45 Uhr Treffpunkt am Musikerheim, gemeinsamer Kirchgang zur Beerdigung unseres Ehrenmitgliedes Josef Pfender

Peter Pflug, 1. Vorsitzender

N A C H R U F

In tiefer Trauer müssen wir von unserem langjährigen verdienten Vereins- und Ehren-Mitglied

Josef Pfender

Abschied nehmen.

Jahrzehnte lang hat er sich aktiv am Vereinsleben beteiligt und engagiert und sich dabei bleibende Verdienste erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Musikkapelle Emerkingen e. V.

SSV EMERKINGEN

ABTEILUNG: Kinderturnen

Jahresabschlussturnen in der Römerhalle

Zum ersten Mal fand am 20.12.2018 ein Jahresabschlussturnen in der Römerhalle statt.

Die Kinderturn-Kids der drei Gemeinden Emerkingen, Hausen am Bussen und Unterwachingen stellten sich den heraus fordernden Parcours die in der Halle aufgebaut worden sind.
Den Anfang machte die Gruppe der 3 ½ jährigen bis zur 2. Klasse. Sie stellten sich dem schwierigen Parcours und waren mit viel Eifer bei der Sache.
Zum Abschluss erhielt jeder noch ein Geschenk und natürlich gab es auch eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken.

Nach einer kurzen Umbauphase kamen dann die Kinder ab Klasse 2 – Klasse 7.
Diese stellten in einem Ninja-Warrior- Parcours ihr Können und Ihre Geschicklichkeit unter Beweis. In einem ersten Durchgang konnten dabei die verschiedenen Stationen kennengelernt und geübt werden bevor es dann zur eigentlichen Herausforderung kam.

Sie mussten in der schnellstmöglichen Zeit den Parcours ohne Fehler durchqueren, jeder Fehler brachte ihnen Strafsekunden ein. Auch hier waren alle mit viel Eifer und Geschicklichkeit dabei.
Auch diese Gruppe erhielt nach Beendigung eine Stärkung und natürlich auch ein Geschenk.
Es war ein sehr schöner Nachmittag mit vielen strahlenden Gesichtern und am Ende sehr erschöpften Kindern.
Vielen Dank an die Kinder fürs Mitmachen, den Übungsleitern und den Eltern fürs Aufbauen und helfen.

AUS DER REGION

MUSIKVEREIN „LYRA" UNTERSTADION

Einladung zum Dreikönigskonzert

Der Musikverein „Lyra" Unterstadion veranstaltet am Samstag, 5. Januar 2019 um 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Oberstadion sein traditionelles Dreikönigskonzert.

Zu diesem Konzert sind Sie alle recht herzlich eingeladen. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend als Zuhörer begrüßen zu dürfen.

Musikverein „Lyra" Unterstadion

SKIABTEILUNG MUNDERKINGEN

Bambini-Skikurs in Jungholz

Bereits zum sechsten Mal fand der Bambiniskikurs der Skiabteilung Munderkingen in Jungholz statt. Vergangenen Samstag meisterten 16 Kinder ihre ersten Gleitversuche im Schnee. In zwei Gruppen mit jeweils 3 Lehrkräften lernten die Kinder auf spielerische Weise und mit jeder Menge Spaß Grundlagen für das Skifahren. Die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren erzielten viele Fortschritte und wurden am Ende durch eine Medaille belohnt.
Am 20. Januar findet erstmals ein zweiter Bambiniskikurs in Jungholz statt. Es sind auch Kinder willkommen, die beim ersten Bambiniskikurs nicht dabei waren.
Unter www.skiabteilung-munderkingen.de können Sie sich anmelden und finden Sie weitere Informationen.

SONSTIGES

KREISBAUERNVERBAND ULM-EHINGEN E.V.

Bauerntag am Freitag, den 11. Januar 2019 in der „Mühlbachhalle" Lonsee

Beginn der Veranstaltung mit einem kleinen Imbiss um 10:00 Uhr. **Als Referent spricht Kurt Glück, Fa. Horsch Maschinenbau GmbH zum Thema: „Landwirtschaft in der Öffentlichkeit".** Bewirtung durch die LandFrauen Ettlenschieß.
Auf Ihr Kommen freut sich der Vorsitzende, Ernst Buck

MODELLEISENBAHNBÖRSE

Modelleisenbahnbörse mit Puppen, Autos und Blechspielzeug in Biberach am **Samstag, 19.01.2019, von 10.00 bis 16.00 Uhr** in der Schützenkellerhalle, Bismarckring 8, 88400 Biberach. Kostenloses Parken auf dem Gigelberg, Fußweg zur Halle 1 Minute. Info: Tel. 07351/2584

KOLPING BILDUNGSZENTRUM RIEDLINGEN

Einladung zum Infotag für die Schulen des Kolping Bildungszentrum Riedlingen
am 26. Januar 2019, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Neu ab dem Schuljahr 2019/2020: Das Berufskolleg-Gesundheit und das Tages-Berufskolleg
1-jährig sind schulgeldfrei.
- Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Berufskolleg Pflege I/II, Staatlich anerkannt
- 2-jähriges Berufskolleg-Fremdsprachen mit FH-Reife und Workshop „Internationaler Wirtschaftskorrespondent" (KA)
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Praktische Betriebswirtin/Praktischer Betriebswirt (KA)
Einladung zum Infoabend am 23. Januar 2019 um 19:00 Uhr
Der berufsbegleitende Lehrgang dauert 18 Monate. An 17 Samstagen finden Präsenzunterrichte in den Fächern betriebliches Rechnungswesen, Personalwesen, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht und betriebliche Steuern statt. Die Teilnehmer erhalten durch die Präsenzunterrichte umfangreiches Wissen für die Praxis. Studienbriefe unterstützen das Lernen zuhause. Lehrgangstart ist am 16. März 2019. Sonderprospekt und Zeitplan werden gerne zugesendet.

Tag der offenen Tür: 16. Februar 2019, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Die Seminarinhalte und weitere Seminare/Kurse finden Sie unter: http://www.kolping-bildungswerk.de/bildungszentren/riedlingen/bildungsangebote/weiterbildung/
oder bei: gabriele.roth@kbw-gruppe.de,
Telefon: 07371 935011
Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24,
88499 Riedlingen

VERBAND KATHOLISCHES LANDVOLK E.V.

„Mit der Familie ins Kloster"

Verband Katholisches Landvolk lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein.
Von **Donnerstagabend, den 7. bis Sonntagmittag, den 10. März 2019** lädt der Verband Katholisches Landvolk (VKL) alle interessierten Familien (evtl. mit Großeltern) und Singles mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für jeden etwas zu bieten.
In diesem Jahr wird das Thema „Hoffnung" im Mittelpunkt stehen. Alltag und Glauben leben davon. So bietet das Wochenende die Möglichkeit, altbekannte Muster zu erkennen, Neues auszuprobieren oder sich einfach in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter auszutauschen und geborgen zu fühlen.
Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich mit sich und mit den eigenen Verhaltensweisen auseinanderzusetzen, sich in der Gemeinschaft zu erleben oder einfach ein schönes Wochenende in einer inspirierenden Umgebung zu verbringen. Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung während der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.
Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.

Es kostet für Erwachsene 160 Euro, für Kinder 60 Euro. Das Dritte und weitere Kinder sind frei.

Bitte melden Sie sich bis zum **4. Februar 2019** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118/176, E-Mail: vkl@landvolk.de

Schreibworkshop für Kriegsenkel in Bad Mergentheim

„So gut wie du möcht ich's mal haben!" ist ein Ausruf, den die Generation der Nachkriegs-kinder und Kriegsenkel (Jahrgänge circa 1950 bis 1975) oft gehört hat. Wie kommt es, dass sich ein gutes und leichtes Lebensgefühl dennoch oft nicht einstellen wollte?
Trotz materiellen Wohlstands erlebten die „Babyboomer" ihre Familie häufig als seltsam blockiert oder gar tabubehaftet. Die heute erwachsenen Kinder der im Krieg geborenen Eltern spüren noch heute eine unerklärliche Traurigkeit oder Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben. Das Gefühl, viel zu leisten, aber dennoch nicht zu genügen, die Eltern emotional nie erreicht zu haben oder irgendwie „unsichtbar" oder „auf der Flucht" zu sein ist den heute Vierzig- bis Sechzigjährigen häufig bekannt.
Der Verband Katholisches Landvolk e.V. bietet am **Sa** und **So, 16.** und **17. Februar 2019** einen Kreativ-Workshop an, in dem die TeilnehmerInnen Wege finden, aus diesem bedrückenden Kreislauf auszusteigen. Der Einstieg in die Biographiearbeit gelingt für jeden leicht und spielerisch. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Der Kurs wird geleitet von Marion Betz, Sinologin M.A. und Kunsttherapeutin.

Es wird ein Kursbeitrag von **140 €** (inkl. Malmaterial) erhoben.

Anmeldungen bis zum **01.02.2019** bei der Geschäftsstelle:
Verband Kath. Landvolk, Email: vkl@landvolk.de
Tel: 0711/9791-118 oder -176.
Weitere Infos: www.mal-weise.de

Leistung Engagement Anerkennung
Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

CSR-Aktivitäten in Baden-Württemberg werden ausgezeichnet

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg Leistung – Engagement – Anerkennung 2019 (Lea-Mittelstandspreis)

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg leben mit innovativen „Corporate Social Responsibility" (CSR)-Aktivitäten eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung. Gemeinsam mit Kooperationspartnern aus dem Dritten Sektor stellen sie sich konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen. Sie zeigen, dass gesellschaftliches Engagement von Unternehmen und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen können. Damit sind sie von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft.

Am 3. Juli 2019 wird die Lea-Trophäe für herausragendes gesellschaftliches Engagement im Neuen Schloss in Stuttgart erneut verliehen und den Unternehmen für ihr Engagement gedankt.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Baden-Württemberg, den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie
den Landesbischöfen Dr. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und
Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden). Die feierliche Preisverleihung findet am 3. Juli 2019 vor rund 400 Gästen im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, bewerben. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2019.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de.

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Inci Wiedenhöfer, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart,
Tel: 0711/ 2633-1147,
E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Wochenspruch zum Sonntag Epiphanias:
„Denn die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint jetzt." (1. Johannes 2, 8b)

Predigttext: Matthäus 2, 1 – 12

Sonntag, 06. Januar 2019 (Epiphanias)
10:00 Uhr Distriktgottesdienst in Rottenacker, Pfarrer Reusch

Montag, 07. Januar 2019
09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Mittwoch, 09. Januar 2019
16:30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus
19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Donnerstag, 10. Januar 2019
14:30 Uhr Altenclub, Gemeindehaus
18:30 Uhr Jugendtreff, Gemeindehaus

Freitag, 11. Januar 2019
20:00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

Urlaubsvertretung

Nach den Weihnachtsfeiertagen gönnen auch wir uns ein paar freie Tage. Das Pfarrbüro ist deshalb erst nach Dreikönig wieder zu den gewohnten Zeiten besetzt. Der Anrufbeantworter wird aber auch in dieser Zeit regelmäßig abgehört (außer vom 2. bis 6. Januar). Wenn Sie etwas benötigen, sprechen Sie Ihre Telefonnummer aufs Band und Pfarrer Hain ruft Sie zurück!

Vom 02. bis einschließlich 06. Januar 2019 hat Pfarrer Hain dann Urlaub. Vertretung in dieser Zeit hat Pfarrerin Margot Lenz aus Ehingen.
Telefon: 07391-53545
Mail: Pfarramt.Ehingen-Nord@elkw.de
oder Margot.Lenz@elkw.de

Distriktgottesdienst an Epiphanias

An Dreikönig (Epiphanias), den 06. Januar 2019, findet in Rottenacker ein Distriktgottesdienst statt. In unserer Christuskirche ist an diesem Tag dann *kein* Gottesdienst. Beginn in Rottenacker ist um 10 Uhr in der St. Wolfgang Kirche. Pfarrer Reusch wird diesen Gottesdienst mit Ihnen feiern.

Mutter-Kind-Gruppe

In der Regel trifft sich die Mutter-Kind-Gruppe wöchentlich am Montag um 9:30 Uhr im Gemeindehaus. Es wird zusammen gesungen, gekrabbelt, gespielt und und und.
Alter: ca. 6 Monate bis 3 Jahren
Anprechpartner: Stephanie Sauerbier: 0151 16 57 71 47 oder Isabella Funke: 0160 94 73 92 28.

Altenclub

Wir freuen uns, dass nach dem Ausscheiden des Altenclub-Teams neue Mitarbeiter gefunden wurden, die für die älteren Gemeindemitglieder ein Angebot ermöglichen.
Der erste Nachmittag mit dem neuen Team ist deshalb am Donnerstag, 10. Januar 2019, wie gewohnt um 14:30 Uhr im Gemeindehaus.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem „alten" Team für ihre jahrelange Mitarbeit für den Altenclub und wünschen dem neuen Team alles Gute und Gottes Segen für Ihren Dienst in der Gemeinde.

Jugendtreff

Auch im neuen Jahr bietet unsere Jugendreferentin Laura Grießhaber, einen Treff für die Jugend an.
Alle Jugendlichen ab ca. 13 Jahren sind herzlich eingeladen, sich einmal wöchentlich (außer in den Schulferien) im Gemeindehaus mit anderen Jugendlichen zu treffen. Los geht es um 18:30 Uhr.
Kommt doch einfach mal vorbei oder meldet euch bei Fragen im Pfarrbüro.

Bibelwoche 2019

Anfang 2019 findet wieder eine ökumenische Bibelwoche Munderkingen/Rottenacker statt.
Merken Sie sich doch schon heute folgende Termine vor:
- Dienstag, 15. Januar, 19:30 Uhr, katholische Kirche Rottenacker
- Mittwoch, 16. Januar, 19:30 Uhr, katholisches Gemeindehaus Munderkingen
- Donnerstag, 17. Januar, 19:30 Uhr, Treffpunkt Leben Munderkingen
- Dienstag, 22. Januar, 19:30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Rottenacker
- Mittwoch, 23. Januar, 19:30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Munderkingen

Nähere Infos erhalten Sie dann im neuen Jahr!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstags von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und
Donnerstags von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer hinterlassen, werden Sie, so schnell als möglich, zurück gerufen.

Telefonnummer: 07393 – 4997
Gemeindehaus: 07393 - 917514
Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
Homepage: www.kirche-munderkingen.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN ST. JAKOBUS MAJOR

5. – 13. Januar 2019

Sternsingen 2019

Segen bringen – Segen sein

"Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit"

Am 4. und 5. Januar 2019 sind die Sternsinger in Emerkingen unterwegs und gestalten am Sonntag, 6. Januar den Gottesdienst mit.

Mit dem Kreidezeichen "20*C+M+B+19" bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus" zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Am Sonntag, 6. Januar 2019 feiern wir in um 09.00 Uhr Eucharistie zum Fest "Erscheinung des Herrn" - Hl. Drei Könige. Dabei werden Salz, Kreide Brot und Wasser gesegnet.

Hinweise und Mitteilungen Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

05.01.2019– 13.01.2019

Am Samstag 5. Januar 2019 feiern wir in Munderkingen um 18.30 Uhr eine **Vorabendmesse zum Fest** "Erscheinung des Herrn" - Hl. Drei Könige. Musikalisch wird die Eucharistiefeier vom Kirchenchor und Trompetenmusik mitgestaltet. Am Sonntag 6. Januar 2019 ist in Emerkingen um 09.00 Uhr und in Hausen am Bussen um 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Gemeinsamer Ausschuss

Am Donnerstag, 10. Januar 2019 um 20.00 Uhr trifft sich der gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel im Gemeinderaum in Hausen am Bussen zur Liturgie-Planungssitzung.

Brass-Band Oberschwaben-Allgäu

Kirchenkonzert

So, 13. Januar 2019, 16:00 Uhr

Pfarrkirche St. Dionysius, Munderkingen

Eintritt 10 € an der Abendkasse

Inzwischen gehört es zur guten Tradition in Munderkingen, das noch frische neue Jahr musikalisch willkommen zu heißen.

Wir freuen uns, dass die in der Region beliebte „BBOA: Brass-Band Oberschwaben-Allgäu" (www.bboa.de) zu uns kommen wird.

Seit Mai 2018 wird der Chor nicht mehr von Ueli Kipfer dirigiert, der in der Schweiz die Leitung einer Musikschule übernommen hat, sondern von Enrico Calzaferri. Wir dürfen gespannt sein, was die Brassband diesmal im musikalischen Gepäck hat!

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN ST. JAKOBUS MAJOR

5. – 13. Januar 2019

Sonntag, 6. Januar 2019 **Erscheinung des Herrn - Hl. Drei Könige**
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsingern
- Segnung von Salz, Kreide, Brot und Wasser
Minis: Sternsinger
18.30 Uhr Rosenkranz in der Wolfgangskapelle
18.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

Mittwoch, 9. Januar 2019
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Nicolas, Andreas

Sonntag, 13. Januar 2019 **Taufe des Herrn**
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an die Gefallenen
Minis: Verena, Christian, Sina, Isabella, Marina
18.30 Uhr Rosenkranz in der Wolfgangskapelle / Rosenkranz in der Pfarrkirche

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 5. Januar 2019
17.30 Uhr Beichtgelegenheit Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen, Eucharistiefeier Grundsheim

Sonntag, 6. Januar 2019 **Erscheinung des Herrn – Hl. Drei Könige**
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen, Eucharistiefeier Oberstadion
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen, Eucharistiefeier Hausen am Bussen
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen, mit Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 8. Januar 2019
09.30 Uhr Eucharistiefeier Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch, 9. Januar 2019
07.40 Uhr Schülermesse Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 10. Januar 2019
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen, Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 11. Januar 2019
18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen, Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 12. Januar 2019
17.30 Uhr Beichtgelegenheit Munderkingen
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Narren in Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 13. Januar 2019 **Taufe des Herrn**
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an die Gefallenen in Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker, Eucharistiefeier Unterstadion
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Hundersingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim, Eucharistiefeier Munderkingen
11.45 Uhr Tauffeier Munderkingen

Pfarrbüro Emerkingen Schlossstraße 16, (im Gemeindehaus) 89607 Emerkingen
Öffnungszeit: dienstags von 17.00 Uhr – 19.30 Uhr
Telefonnr.: 07393 - 4 5 9 6; E-mail Adresse: pfarramt.emerkingen@web.de

Katholisches Pfarramt Munderkingen
Tel. 07393-2282; Fax 07393-953982
e-mail pfarramt@pfarrgemeinde-munderkingen.de

Kath. Pfarramt Oberstadion:
Tel. 07357-555; Fax-Nr. 07357-921080
E-mail: kath.pfarramt-oberstadion@gmx.de

Pfarrer Pitour **Tel. 07393-2282** **Pfr. Oforka** **Tel. 0152/11 72 74 31 od. 07357/555**
Pastoralreferentin Sonja Neumann Tel. 07393/959 901 oder 919 731
Gemeindereferentin Sr. Maria Regina Tel. 07393/959 902 oder 30374
Mesner Emerkingen Helmut Pfender Tel. 07393-952090
Bestattungsinstitut Baur in Ehingen Tel. 07391/500 10